

Datum	Seite	Bei Rückfragen
16.09.2020 / 3881	1	Stefanie Simon Konzern-Kommunikation Raiffeisenplatz 1 65189 Wiesbaden Tel.: 0611 533-4494 E-Mail: <a href="mailto:presse@ruv.de">presse@ruv.de</a>

## Weniger ausgebrannte Mähdrescher

**Wiesbaden, 16. September 2020.** Strohstaub, Funkenschlag und heißes Hydraulik-Öl bilden eine brandgefährliche Mischung. Jedes Jahr gehen Mähdrescher in Flammen auf. Die R+V/VTV-Versicherung verzeichnet 2020 jedoch deutlich weniger Schäden bei den großen Arbeitsmaschinen.

Um 50 Prozent ist der Schadenaufwand gegenüber dem Vorjahr gesunken, die Zahl der Schäden um rund 30 Prozent. Mehrere Gründe seien dafür ausschlaggebend, vermuten die Agrar-Experten des zweitgrößten Agrarversicherers mit Sitz in Wiesbaden:

- Die langfristig gute Witterung in diesem Sommer nahm den Landwirten den Zeitdruck, innerhalb weniger Tage die Ernte einzufahren. Das schafft mehr Freiraum für die nötige Reinigung der Maschinen. Denn der Strohstaub soll mehrmals täglich entfernt werden.
- Die Landwirte und Lohnunternehmer sind inzwischen sensibilisiert für das Thema und nehmen die Brandgefahr sehr ernst.
- Bei der Getreideernte sind immer mehr Lohnunternehmer unterwegs, denn nicht für jeden Landwirt lohnt sich die Anschaffung der teuren Maschinen. Die geschulten Profis auf dem Mähdrescher achten penibel auf die Reinigung.
- Neue Maschinen mit verbesserter Sensorik verringern das Brandrisiko.

### **R+V/VTV: Zweitgrößter Agrarversicherer in Deutschland**

Die Vereinigte Tierversicherung Gesellschaft a.G. bietet ihren Kunden ein breites Spektrum an Versicherungen und Dienstleistungen. Die wichtigsten Sparten sind die Ertragschadenversicherungen für die Rinder-, Schweine- und Geflügelproduktion. Lebendtierversicherungen und weitere spezielle Produkte für Pferde und landwirtschaftliche Nutztiere, Operationskostenversicherungen für Pferde und Kleintiere sowie Bündelprodukte mit Sparten der R+V runden das Angebot für Landwirte und private Tierhalter ab.